

01.07.2024

Liebe Urlauber und Dauercamper,

wir bitten sie die folgenden Informationen des Gesundheitsamtes aufmerksam zu lesen.

Es kam in der vergangenen Urlaubssaison zu insgesamt fünf Erkrankungsfällen an **Legionellose**, die mit dem Aufenthalt im Regenbogencamp Prerow und der Nutzung der dortigen Duschen in Verbindung gebracht wurden. Krankenhausbehandlungen, teilweise auf einer Intensivstation, waren notwendig. Todesfälle sind bisher nicht aufgetreten.

Laut einer Veröffentlichung des Robert-Koch-Institutes muss in Deutschland von einer hohen Dunkelziffer an Legionellen-Lungenentzündungen ausgegangen werden.

In Abstimmung zwischen dem Gesundheitsamt und dem Betreiber sind verschiedene Maßnahmen und Beprobungen der Trinkwasserinstallation der Sanitärgebäude veranlasst worden.

Bei den Beprobungen der Duschen (Hauptgefahr der Übertragung durch zerstäubtes, vernebeltes Wasser) in den Sanitärgebäuden einschließlich der Komfortbäder durch das Gesundheitsamt wurden Legionellen in unterschiedlichen Konzentrationen nachgewiesen.

Untersuchungen zur Klärung der Ursachen wurden durchgeführt. Zur systematischen Ermittlung und Bewertung der Gefährdung hat die Regenbogen-AG eine Risikoabschätzung durch einen Sachverständigen in Auftrag gegeben. Entsprechend dieser Vorgaben wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Sanitärgebäuden durch eine Fachfirma durchgeführt.

Diese Sanierungsmaßnahmen sind aktuell im Wesentlichen abgeschlossen. Im Folgenden werden zeitlich versetzte Nachuntersuchungen des Trinkwassers durchgeführt, um den Erfolg der genannten Maßnahmen zu überprüfen. Nach ersten Untersuchungen muss weiterhin von einer Belastung des Trinkwassers mit Legionellen und somit einem bestehenden Infektionsrisiko ausgegangen werden.

Zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zur Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen an die Beschaffenheit des Trinkwassers sind auf Anordnung des Gesundheitsamtes alle in Betrieb befindlichen Duschen mit endständigen bakteriendichten Filtern zu versehen.

Insofern bitten wir Sie, das beigefügte Merkblatt über den Krankheitserreger und die Erkrankung zu beachten.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes des Landkreises Vorpommern-Rügen unter 03831 357-2301, per Fax unter 03831 357-442383 oder per Mail an gesundheit@kreisverwaltung-vr.de wenden.